

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	17
Erster Teil: Empirische Untersuchungen zur Notwendigkeit eines einheitlichen Europäischen Vertragsrechts	18
A. Empirische Erhebungen	18
I. IHK Befragung	18
II. Standard Eurobarometer 57.2 und Flash Eurobarometer 128	18
III. Aktionsplan »Ein kohärentes europäisches Vertragsrecht«	19
IV. The Clifford Chance Survey European Contract Law	19
B. Notwendigkeit eines einheitlichen Vertragsrechts	20
I. Uneinheitliches Vertragsrecht als Ursache mangelnden Verbraucher- vertrauens und von Handelsbarrieren im grenzüberschreitenden Warenverkehr	20
1. IHK Befragung	20
2. Standard Eurobarometer 57.2 und Flash Eurobarometer 128	20
3. Aktionsplan »Ein kohärentes europäisches Vertragsrecht«	21
4. The Clifford Chance Survey European Contract Law	21
II. Maßnahmen, die das Vertrauen in grenzüberschreitende Käufe stärken oder Handelsbarrieren verringern könnten	22
1. IHK Befragung des Verfassers	22
2. Standard Eurobarometer 57. 2 und Flash Eurobarometer 128	22
3. Aktionsplan »Ein kohärentes europäisches Vertragsrecht«	23
4. The Clifford Chance Survey European Contract Law	23
C. Umsetzungsmodalitäten und Rechtsnatur	23
I. IHK Befragung des Verfassers	23
II. The Clifford Chance Survey European Contract Law	24

Zweiter Teil:	
Bestandsaufnahme	25
A. Geschichtlicher Rückblick	25
I. Grundzüge der Rechtsentwicklung bis zum 12. Jahrhundert	25
1. Rechtsentwicklung im Ostreich	25
2. Rechtsentwicklung im (ehemaligen) Westreich	27
II. Entwicklung eines europäischen Privatrechts mit Beginn des 12. Jahrhunderts	28
1. Rezeption des römischen Rechts als Beginn einer europäischen Privatrechtsgeschichte	29
a) Bedeutung der Rechtsschulen	30
b) Arbeit der Glossatoren	31
c) Auswirkungen auf die Praxis	32
2. Einfluss des kanonischen Rechts auf das europäische Privatrecht	33
3. Wechselseitige Beeinflussung von römischem und kanonischem Recht	33
4. Partikularrechte im Rahmen eines europäischen Privatrechts	35
a) Nebeneinander von Partikularrechten und Ius Commune	35
b) Verhältnis von Partikularrecht und Ius Commune	36
5. Der Einfluss der europäischen Rechtskultur auf England	37
6. Naturrecht und Aufklärung – Beginn der großen Kodifikationen und Auflösung des europäischen Ius commune	41
a) Einfluss von Naturrechtslehre und Aufklärung auf die Rechtswissenschaft	41
b) Zeit der großen Kodifikationen in Europa	42
c) Kodifikationsstreit in Deutschland	43
d) Pandektistik und der Weg zum BGB	44
III. Römisches Vertragsrecht	45
IV. »Wiederbelebung« des Ius commune?	49
B. Bestandsaufnahme: Gewährleistungsrecht in den einzelnen Mitgliedstaaten vor Umsetzung der Verbrauchsgüterkauf-Richtlinie	50
I. Rechtskreise innerhalb der Europäischen Union	50
II. Kaufrechtliche Gewährleistung im angelsächsischen Rechtskreis vor Umsetzung der Verbrauchsgüterkauf-Richtlinie	53
1. Vereinigtes Königreich / England	53
a) Mangel als Gewährleistungsgrund	54
b) Ausschluss des Gewährleistungsanspruchs	54

c) Rechtsfolgen der Gewährleistung	55
d) Verjährungs- oder Ausschlussfristen	57
2. Irland	58
a) Mangel als Gewährleistungsgrund	58
b) Rechtsfolgen der Gewährleistung	58
c) Verjährungs- oder Ausschlussfristen	59
III. Deutscher Rechtskreis oder mitteleuropäische Rechtsordnungen vor Umsetzung der Verbrauchsgüterkauf-Richtlinie	60
1. Deutschland	60
a) Mangel als Gewährleistungsgrund	60
b) Ausschluss der Gewährleistung	61
c) Rechtsfolgen der Gewährleistung	61
d) Verjährungs- oder Ausschlussfristen	62
2. Österreich	63
a) Mangel als Gewährleistungsgrund	63
b) Ausschluss der Gewährleistung	64
c) Rechtsfolgen der Gewährleistung	64
d) Verjährungs- oder Ausschlussfristen	66
3. Griechenland	66
a) Mangel als Gewährleistungsgrund	66
b) Ausschluss der Gewährleistung	67
c) Rechtsfolgen der Gewährleistung	67
d) Verjährungs- oder Ausschlussfristen	69
IV. Romanischer Rechtskreis vor Umsetzung der Verbrauchsgüterkauf- Richtlinie	70
1. Frankreich	70
a) Mangel als Gewährleistungsgrund	70
b) Ausschluss der Gewährleistung	71
c) Rechtsfolgen der Gewährleistung	72
d) Verjährungs- oder Ausschlussfristen	74
2. Belgien	75
a) Mangel als Haftungsgrund	76
b) Ausschluss der Gewährleistung	76
c) Rechtsfolgen der Gewährleistung	77
d) Verjährungs- oder Ausschlussfristen	78
3. Luxemburg	79
a) Mangel als Gewährleistungsgrund	79
b) Ausschluss der Gewährleistung	80
c) Rechtsfolgen der Gewährleistung	80
d) Verjährungs- oder Ausschlussfristen	80

4.	Spanien	81
a)	Mangel als Gewährleistungsgrund	81
b)	Ausschluss der Gewährleistung	82
c)	Rechtsfolgen der Gewährleistung	82
d)	Verjährungs- oder Ausschlussfristen	83
5.	Italien	84
a)	Mangel als Gewährleistungsgrund	84
b)	Ausschluss der Gewährleistung	85
c)	Rechtsfolgen der Gewährleistung	86
d)	Verjährungs- oder Ausschlussfristen	88
6.	Portugal	88
a)	Mangel als Gewährleistungsgrund	89
b)	Ausschluss der Gewährleistung	89
c)	Rechtsfolgen der Gewährleistung	89
d)	Verjährungs- oder Ausschlussfristen	91
7.	Niederlande	91
a)	Mangel als Gewährleistungsgrund	92
b)	Ausschluss der Gewährleistung	92
c)	Rechtsfolgen der Gewährleistung	92
d)	Verjährungs- oder Ausschlussfristen	94
V.	Skandinavischer Rechtskreis oder nordischer Rechtskreis vor Umsetzung der Verbrauchsgüterkauf-Richtlinie	95
1.	Dänemark	95
a)	Mangel als Gewährleistungsgrund	95
b)	Ausschluss der Gewährleistung	96
c)	Rechtsfolgen der Gewährleistung	97
d)	Verjährungs- oder Ausschlussfristen	99
2.	Schweden / Finnland	100
a)	Mangel als Gewährleistungsgrund	100
b)	Ausschluss der Gewährleistung	101
c)	Rechtsfolgen der Gewährleistung	101
d)	Verjährungs- oder Ausschlussfristen	104
VI.	Rechtsvergleichende Zusammenfassung	104
1.	Mangel als Gewährleistungsgrund	105
2.	Ausschluss der Gewährleistung	106
3.	Rechtsfolgen der Gewährleistung	108
a)	Nachbesserungs- oder Ersatzlieferungsrecht	108
b)	Wandlung	109
c)	Minderung	110
d)	Schadensersatz	111
4.	Verhältnis der Rechtsbehelfe zueinander	112
5.	Verjährungs- oder Ausschlussfristen	112

C.	Zwingende Auswirkungen der Verbrauchsgüterkauf-Richtlinie auf die bisherigen mitgliedstaatlichen Gewährleistungsrechte	114
I.	Geltungsbereich der Richtlinie	114
II.	Innerstaatliches Recht und Mindestschutz	115
III.	Mangel als Gewährleistungsgrund	116
IV.	Aliud-Lieferungen und Quantitätsabweichungen	118
V.	Haftungszeitpunkt	118
VI.	Beweislastverteilung	119
VII.	Ausschluss der Gewährleistung	120
VIII.	Einschränkung des Gewährleistungsausschlusses	120
IX.	Haftung bei geringfügiger Vertragswidrigkeit	121
X.	Rechtsfolgen der Gewährleistung	121
	1. Nachbesserungs- und Ersatzlieferungsrecht	121
	2. Vertragsauflösung und Kaufpreisminderung	123
	3. Schadensersatz	124
	4. Regressmöglichkeiten des Letztverkäufers	124
	5. Verhältnis der Rechtsbehelfe zueinander	125
	6. Rüge-, Verjährungs- und Ausschlussfristen	125
D.	Gewährleistungsrecht in England und Deutschland	128
I.	Einleitung	128
	1. England	128
	2. Deutschland	129
II.	Gewährleistungsgrund	130
	1. England	130
	2. Deutschland	130
III.	Ausschluss des Gewährleistungsanspruchs	131
	1. England	131
	2. Deutschland	131
IV.	Rechtsfolgen der Gewährleistung	132
	1. England	132
	a) Minderung	133

b) Nacherfüllung	133
c) Vertragsauflösung	134
d) Schadensersatz	134
2. Deutschland	134
a) Nacherfüllung	135
b) Rücktritt	135
c) Minderung	135
d) Schadensersatz	136
V. Verjährungs- oder Ausschlussfristen	136
1. England	136
2. Deutschland	137
Dritter Teil:	
Politische und wissenschaftliche Maßnahmen auf dem Weg zu einem Europäischen Vertragsrecht	138
A. Stand der Rechtsangleichung	138
I. Rechtswissenschaft	139
II. Europäisches Parlament	140
III. Europäische Kommission	142
IV. Europäischer Rat und Bundesrepublik Deutschland	142
V. Gemeinsamer Referenzrahmen	143
B. Gemeinsamer Referenzrahmen als Optionales Instrument	145
I. Form des Gemeinsamen Referenzrahmens	145
1. Optionales Instrument	146
2. »Opt-in« oder »Opt-out«?	146
3. Empfehlung, Richtlinie oder Verordnung?	146
II. Inhaltliche Ausgestaltung	147
1. Einbeziehung des Verbrauchervertragsrechts?	148
2. Einbeziehung des Handelsrechts	149
III. Kohärenz mit internationalen Übereinkünften	150
1. UN-Kaufrecht	150
2. Vereinbarkeit mit dem Europäischen Schuldvertrags- übereinkommen	152

IV. Beschränkung auf grenzüberschreitende Rechtsgeschäfte?	154
V. Legitimation / Kompetenz	154
C. Vertragsrecht in der Zukunft	157
 Zusammenfassung	 159
 Anhang: Empirische Untersuchung des Verfassers zu einem einheitlichen europäischen Vertragsrecht	 160
 Literaturverzeichnis	 205